



Kapitalmärkte Daily

Erholung vom Inflationsschock

Donnerstag, 15. Februar 2024

- Anleger werden wieder mutiger
- Bundesregierung dürfte BIP-Prognose für 2024 senken
- Deutschland gibt 2024 zum ersten Mal seit 1992 wieder 2 % des BIP für NATO-Zwecke aus

Halbvoll anstatt halbleer

Die Aktienmärkte erholten sich gestern etwas von dem an Dienstag erlittenen Schock aufgrund der höher als erwarteten US-Inflationszahlen. Schließlich handelte es sich hierbei nicht nur um ein singuläres Ereignis. Im Gegenteil, der Rückgang der Headline-Inflation stockt schon seit Sommer 2023, und parallel hierzu fielen auch die Fortschritte bei der Entwicklung der Kernrate immer geringer aus. Dies führte dazu, dass die Hoffnung der Anleger auf eine zeitige erste Leitzinssenkung immer weiter schwanden. Mit der Vorstellung der Januar-Inflationszahlen machte daher auch die US-Treasury-Rendite einen deutlichen Satz nach oben. Weil gestiegene Renditen gleichbedeutend sind mit einem höheren Diskontfaktor, sinkt hierdurch der Gegenwartswert künftiger Cashflows, wodurch der vorgestern erlittene markante Kursrückgang bei Aktien leicht zu erklären ist. Gestern versuchten die Anleger das Glas nun wieder halbvoll und nicht mehr halbleer zu sehen. In Verbindung mit den zuletzt respektablen US-Makrozahlen, z.B. dem nach wie vor robusten US-Arbeitsmarkt, besteht aus ihrer Sicht nämlich die Chance, dass der Negativfaktor höherer Renditen durch möglicherweise besser als erwartete Unternehmensgewinne zumindest teilweise wieder aufgefangen werden könnte.

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	16.945	65	17.037	16.432	
MDAX	26.050	326	27.137	25.250	
Euro Stoxx 50	4.709	20	4.746	4.403	
S&P 500	5.001	47	5.027	4.689	
Nasdaq	15.859	204	15.991	14.510	
VDAXNEW (in %)	13,8	-0,4	15,4	13,1	

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,848	-0,02	2,99	2,53	
Bund-Rendite 10Y	2,322	-0,04	2,37	2,02	
US-Treasury 2Y	4,581	-0,08	4,66	4,22	
US-Treasury 10Y	4,282	-0,05	4,33	3,86	
Bund-Future	133,57	0,46	137,22	133,11	

Magere Zeiten

Die neueste Prognose der Bundesregierung zum deutschen BIP-Wachstum 2024 ist eigentlich erst für die kommende Woche angekündigt. Aber bereits jetzt schon sickerte durch, dass es wohl markant nach unten geschraubt werden und nur noch bei 0,2 % liegen dürfte. Damit droht Deutschland weiteres schwaches Jahr.

0,2 %

Prognostiziertes BIP-Wachstum für Deutschland im laufenden Jahr seitens der Bundesregierung

Bisher sind es erst Gerüchte. Die Veröffentlichung der Prognose für das deutsche BIP-Wachstum im laufenden Jahr ist schließlich erst für kommende Woche terminiert. Aber die Spatzen pfeifen es von den Dächern, dass diese äußerst dürftig ausfallen dürfte.

Deutschland im Soll

Vor wenigen Tagen tönte Donald Trump, dass er im Falle einer zweiten US-Präsidentschaft diejenigen Länder im Stich lassen werde, welche nicht den geforderten Anteil von 2 % an der Wirtschaftsleistung des jeweiligen Landes in die Nato-Kasse einzahlen. Deutschland ist diesbezüglich für 2024 im Soll – allerdings das erste Mal seit 1992. Dies schaffen inklusive Deutschland allerdings nur 18 der 31 Nato-Mitgliedsstaaten. Einige der Mitglieder des westlichen Militärbündnisses hätten gemäß Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg sogar noch "einen Weg zu gehen", um die geforderte Zielmarke zu erreichen.

Bündel an Makrozahlen

Heute steht ein ganzes Bündel an Makrozahlen aus verschiedensten Ländern und Regionen auf der Agenda: In der Nacht berichte berichtete bereits Japan schwache vorläufige Zahlen zum BIP-Wachstum im 4. Quartal 2023. Gegen später zieht das Vereinigte Königreich diesbezüglich nach. Für die EWU werden darüber hinaus die Handelsbilanzzahlen für Dezember veröffentlicht. Für die USA wird sogar ein ganzes Set an Daten bereitgestellt, u.a. zu den dortigen Einzelhandelsumsätzen, der Industrieproduktion sowie der Kapazitätsauslastung – jeweils für Januar. Zudem startet mit dem NAHB-Index die neueste Datenrunde zur Verfassung des US-Immobilienmarkts. Diesem folgen ab morgen bis weit in die kommende Woche hinein mit den Zahlen zu den Baugenehmigungen, den Neubaubeginnen, den Neubauverkäufen sowie den Verkäufen bestehender Häuser diverse weitere Daten.

Uwe Streich,
Investmentanalyst



Credits



iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,083	-0,03	3,12	2,85
Bunds	2,451	-0,03	2,48	2,12
SSA	3,141	-0,03	3,18	2,87
Covered	3,200	-0,03	3,23	2,89
Non-Financials	3,647	-0,03	3,68	3,35
Financials	4,040	-0,04	4,09	3,77
NF High Yield	6,034	0,00	6,25	5,98

Renditen in %

Devisen



EURUSD



Währung	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0721	0,0004	1,1047	1,0718
EURCHF	0,9503	0,0002	0,9503	0,9286
EURGBP	0,8543	0,0038	0,8669	0,8505
EURJPY	161,49	0,0849	161,49	155,33
USDCNY	7,1937	0,0000	7,1980	7,0922
USDCHE	0,8864	-0,0001	0,8865	0,8417
USDJPY	150,63	0,0300	150,63	140,98

Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	82,42	-0,53	82,95	75,77
Gold (USD/oz.)	1.989	-5,51	2.067	1.989
Silber (USD/oz.)	22,09	-0,79	23,95	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.197	-63	8.615	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.236	10	2.384	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	16.346	85	16.785	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.313	-2	2.658	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.016	18	2.177	1.998
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	54,74	0,21	77,25	54,53

Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	1,0	2,5
	Inflation	8,0	4,1	2,5	2,0
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,8	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,4	2,9	2,6	3,3
	Inflation	8,8	4,2	2,8	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)					
Euroraum		Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EZB Hauptrefisatz		4,500	4,50	4,25	3,50
EZB Einlagesatz		4,000	4,00	3,75	3,00
Tagesgeld (€STR)*		3,909	3,90	3,65	2,95
3M Euribor		3,922	3,85	3,60	2,90
Swap 2J		3,112	3,00	2,50	2,20
Swap 5J		2,715	2,60	2,35	2,35
Swap 10J		2,693	2,70	2,50	2,60
Bund 2J		2,848	2,50	2,00	1,70
Bund 5J		2,335	2,10	1,85	1,85
Bund 10J		2,322	2,20	2,00	2,10
USA		Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
Fed Funds Target Rate		5,500	5,50	5,25	4,25
Tagesgeld (SOFR)*		5,310	5,35	5,10	4,10
3M USD Geldmarkt		5,323	5,30	4,95	4,00
Swap 2J		4,466	4,25	3,65	3,25
Swap 5J		3,995	3,65	3,35	3,30
Swap 10J		3,910	3,75	3,45	3,55
Treasury 2J		4,581	4,30	3,80	3,30
Treasury 5J		4,248	3,90	3,60	3,55
Treasury 10J		4,282	4,05	3,80	3,85
Weitere Industriestaaten		Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
UK Tagesgeld (SONIA)*		5,189	5,20	4,95	4,20
UK 10Y Staatsanleihe		4,120	3,85	3,65	3,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*		1,691	1,70	1,45	1,20
Schweiz 10Y Staatsanleihe		0,916	0,75	0,65	0,70

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
DAX	16.945	16.000	16.500	18.000
Euro Stoxx 50	4.709	4.300	4.400	4.700
S&P 500	5.001	4.500	4.600	4.900
Nikkei 225	37.703	33.000	34.000	37.000
Rohstoffe				
	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
Brent (in USD/Barrel)	82,42	80	80	75
Gold (in USD/Feinunze)	1.989	2.000	2.000	2.100
Silber (in USD/Feinunze)	22,09	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EURUSD	1,072	1,08	1,08	1,10
EURJPY	161,485	161	159	157
EURCHF	0,950	0,99	1,00	1,00
EURGBP	0,854	0,83	0,82	0,82
EURCNY	7,748	7,85	7,95	8,15
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2024	30.06.2024	31.12.2024
EURAUD	1,653	1,60	1,54	1,50
EURBRL	5,324	5,55	5,40	5,20
EURCAD	1,453	1,45	1,44	1,40
EURCZK	25,431	24,20	24,10	23,70
EURHUF	389,050	375	370	365
EURMXN	18,338	19,30	19,80	19,60
EURNOK	11,353	11,00	10,70	10,30
EURPLN	4,343	4,40	4,40	4,45
EURRON	4,976	5,05	5,07	5,12
EURRUB	98,312	95,00	90,00	95,00
EURTRY	32,975	34,00	32,00	29,00
EURZAR	20,432	21,20	21,60	22,40



Termine des Tages

ZET	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
DONNERSTAG, 15.02.2024							
00:50	JPN	BIP (Q/Q) (vorläufig)	Q4	0,2	0,3	-0,7	**
08:00	UK	BIP (Q/Q) (1. Schätzung)	Q4	0,0	0,0	-0,1	**
11:00	EWU	Handelsbilanz (in Mrd. EUR)	Dez	-	-	14,8	*
14:30	USA	Einzelhandelsumsätze (M/M)	Jan	0,2	-0,2	0,6	***
14:30	USA	Empire Manufacturing Index	Feb	-20,0	-10,0	-43,7	**
14:30	USA	Importpreisindex (M/M)	Jan	-	-0,1	0,0	*
14:30	USA	Philadelphia Fed Index	Feb	-8,0	-9,0	-10,6	**
15:15	USA	Industrieproduktion (M/M)	Jan	0,1	0,4	0,1	**
15:15	USA	Kapazitätsauslastung (in %)	Jan	78,6	79,0	78,6	*
16:00	USA	NAHB Index	Feb	43	-	44	**
22:00	USA	Net Long-Term TIC Flow s (in Mrd. USD)	Dez	-	-	126,1	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	3,871	0,009	3,894	3,835	
EURIBOR 6M	3,903	0,021	3,944	3,832	
USD-LIBOR 1M*	5,432	-0,003	5,469	5,432	
USD-LIBOR 6M*	5,624	0,005	5,639	5,512	
CHF Swap 10Y	1,347	0,033	1,433	1,250	
JPY Swap 10Y	1,014	-0,006	1,020	0,814	
GBP Swap 10Y	4,099	-0,071	4,170	3,568	
EUR Swap 30Y	2,454	-0,058	2,525	2,295	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2024		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	2,83	-0,07	2,91	2,60	51	
Deutschland	2,32	-0,04	2,37	2,02	-	
Frankreich	2,77	-0,05	2,81	2,47	44	
Griechenland	3,94	-0,11	4,05	3,78	162	
Italien	3,86	-0,08	3,97	3,53	154	
Niederlande	2,65	-0,04	2,69	2,32	32	
Portugal	3,04	-0,06	3,10	2,57	72	
Spanien	3,18	-0,07	3,27	2,95	86	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,454	0,000	7,459	7,453	
EURSEK	11,295	-0,044	11,411	11,133	
EURCNH	7,748	0,004	7,882	7,744	
EURHKD	8,382	0,002	8,626	8,380	
EURSGD	1,446	-0,001	1,461	1,445	
EURNZD	1,763	-0,005	1,784	1,745	
GBPUSD	1,255	-0,005	1,276	1,252	

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2024				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	80	0	1	2	88	77
Automobile & Parts	97	0	0	2	111	92
Chemicals	71	0	1	3	76	68
Construction & Materials	86	0	1	2	96	84
Food & Beverage	57	0	2	5	63	53
Health Care	74	0	1	3	80	69
Industrial Goods & Serv.	74	1	2	1	82	71
Media	64	1	2	-1	77	62
Oil & Gas	93	1	1	0	102	90
Personal & Household G.	73	0	0	-4	83	72
Retail	99	-1	1	-1	111	98
Technology	76	1	2	0	88	74
Telecommunications	80	0	1	3	88	77
Utilities	91	0	1	2	99	87

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	2024				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	114	0	-1	-2	125	110
Banks	106	0	-1	1	118	99
Insurance	143	0	-1	-7	154	142
Real Estate	145	1	0	-11	159	144
Main	58	-1	-3	-1	65	57
Crossover	317	-4	-13	7	343	310
Senior Financials	68	0	-3	1	74	67
Sub Financials	128	-1	-4	6	137	122

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 15.02.2024 07:21

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart